

Beim Kartslalom des MSC Freigericht fuhren die Fahrer auf einem mit Pylonen abgesteckten Kurs gegen die Zeit.



Die Ergebnisse fließen genauso wie jene vom Kartturnier, bei dem der Kurs mit flachen Plättchen markjert ist. in die Meisterschaftswertung ein.

Max Kirchner überrascht mit zwei ersten Plätzen

MSC Freigericht richtet Rennwochenende mit Kartturnier und Kartslalom aus

Motorsport (mn). Das vergangene Wochenende stand beim MSC Freigericht ganz im Zeichen des Kartsports. Beim Kartturnier sowie dem Kartslalom 2000 kämpften heimische und auswärtige Fahrer um Punkte in der Gesamtwertung und den Tagessieg. Dabei sicherten sich die Lokalmatadore Ben Blobner,

nier in der Klasse 4." Kirchner setzte sich auch am Vortag im Kartslalom erfolgreich durch.

Weitere erste Plätze verzeichneten im Kartslalom Ben Blobner (Klasse 1), Horst Kirchner (Klasse 5) und Thomas Blobner (Klasse 6). Beim Kartturnier war an Janosch Kirchner (Klasse 5) kein Vorbeikom-

hausen), 4. Bastian Klepzig (MSC Freigericht), 9. Lukas Kraft (MSC Freigericht), 14. Mirja Gerlach (MSC Freigericht).

Klasse 3: 1. Lion Peter (MSC Werratal Witzenhausen), 2. Dorian Störmer (MSC Sachsenhausen), 3. Fenja Peter (MSC Werratal Witzenhausen), 9. Richard Ladwig (MSC Frei-

(MSC Freigericht).

Klasse 2a: 1. Carina Schulz (MSC Sachsenhausen), 2. Jan Phillip Seifert (Fuldaer AC), 3. Timo Zolotov (MSC Wolfhagen), 7. Tyler Braun (MSC Freigericht).

Klasse 2b: 1. Ben Henschel (Scuderia Wiesbaden), 2. Paul Benedix (MSC Wolfhagen), 3. Niklas Stein-

Styber/Rödige auf Rang zwe

German-Masters-Se

Kunstradfahren (re). Am vero nen Wochenende starteten Kunstradsportler beim erste dreiteiligen German-Masters erfolgreich in die WM-Qualifi auf dem Weg zur Mega-UC Weltmeisterschaft in Glasgo Gutach (Schwarzwaldbahn) gleichzeitig der erste Teil d ckets für die Deutschen M schaft (22. und 23. Juli) in Nuf vergeben. Das Duo des RSV Langenselbold – der Verein 1. Juli Ausrichter des 2. Ge Masters und damit der dritte vierten WM-Qualifikation (vo gesamt sieben) -, Nico Rödige Lea-Victoria Styber, fuhr jewe den zweiten Platz. Auch in der Ausscheidung liegen die beid dem zweiten Rang. "Direkt b fünften Übung unterlief ur kleiner Flüchtigkeitsfehler, de allerdings trotz Absteiger nich Punkte kostete, sodass wi Übung wiederholen konnten Nico Rödiger. Durch eine tak Erweiterung konnte man Z punkte gewinnen und am En starken 159,14 Zählern den zw Platz belegen.

Sturzfreies Programm, aber kleine Fehler

Damit hatten die beiden die lifikation zur Deutschen Moschaft und das abendliche perfekt gemacht. "Auch dort ganz gut, und wir konnten ein

Max Kirchner überrascht mit zwei ersten Plätzen

MSC Freigericht richtet Rennwochenende mit Kartturnier und Kartslalom aus

Motorsport (mn). Das vergangene Wochenende stand beim MSC Freigericht ganz im Zeichen des Kartsports. Beim Kartturnier sowie dem Kartslalom 2000 kämpften heimische und auswärtige Fahrer um Punkte in der Gesamtwertung und den Tagessieg. Dabei sicherten sich die Lokalmatadore Ben Blobner, Max Kirchner, Horst Kirchner, Janosch Kirchner und Thomas Blobner jeweils Titel in ihren Klassen.

Am Samstag lieferten sich die Teilnehmer spannende Rennen um die beste Zeit im Kartslalom 2000, und am Sonntag wurde das etwas anspruchsvollere Kartturnier ausgetragen. In beiden Wettkämpfen war es jeweils der vierte Lauf, der gleichzeitig für die Kartmeisterschaft gewertet wurde. "Es war ein gelungenes Rennwochenende", resümierte MSC-Vorsitzender André Klepzig. Er hob besonders die zahlreichen sportlichen Erfolge der Freigerichter Fahrer hervor. "Wir haben sechs erste Plätze belegt. Sehr überraschend war der Erfolg von Max Kirchner am Sonntag beim Kartturnier in der Klasse 4." Kirchner setzte sich auch am Vortag im Kartslalom erfolgreich durch.

Weitere erste Plätze verzeichneten im Kartslalom Ben Blobner (Klasse 1), Horst Kirchner (Klasse 5) und Thomas Blobner (Klasse 6). Beim Kartturnier war an Janosch Kirchner (Klasse 5) kein Vorbeikom-

Alle Ergebnisse

Kartslalom 2000

Klasse 1: 1. Ben Blobner (MSC Freigericht), 2. Niklas Gerlach (MSC Freigericht), Jason Schulz (MSC Sachsenhausen), 7. Mateja Tomic (MSC Freigericht), 10. Lara Kraft (MSC Freigericht).

Klasse 2a: 1. Laurens Köhler Werratal-Witzenhausen), 2. Jan-Philip Seifert (Fuldaer AC). 3. Timo Zolotov (MSC Wolfhagen), 5. Tyler Braun (MSC Freigericht), 7. Ugljesa Tomic (MSC Freigericht).

Klasse 2b: 1. Niklas Steinhof (MSC Wolfhagen), 2. Julia Schöneich (MSC Freigericht), 3. Tamino Krischker (MSC Werratal-Witzenhausen), 4. Bastian Klepzig (MSC Freigericht), 9. Lukas Kraft (MSC Freigericht), 14. Mirja Gerlach (MSC Freigericht).

Klasse 3: 1. Lion Peter (MSC Werratal Witzenhausen), 2. Dorian Störmer (MSC Sachsenhausen), 3. Fenja Peter (MSC Werratal Witzenhausen), 9. Richard Ladwig (MSC Freigericht).

Klasse 4: 1. Max Kirchner (MSC Freigericht), 2. Marcel Wiese (Scuderia Wiesbaden), 3. Agnes Fiederlein (Scuderia Wiesbaden).

Klasse 5: 1. Horst Kirchner (MSC Freigericht), 2. Janosch Kirchner (MSC Freigericht), 3. Marcel Warich (RAC Borken).

Klasse 6: 1. Thomas Blobner (MSC Freigericht), 2. Torsten Henschel (Scuderia Wiesbaden), 3. Nils Gerhard (MSC Sachsenhausen), 5. Jens Kraft (MSC Freigericht), 14. Annette Schöneich (MSC Freigericht).

Kartturnier

Klasse 1: 1. Jarne Steinhof (MSC Wolfhagen), 2. Niklas Gerlach (MSC Freigericht), Jason Schulz (MSC Sachsenhausen), 8. Lara Kraft (MSC Freigericht).

Klasse 2a: 1. Carina Schulz (MSC Sachsenhausen), 2. Jan Phillip Seifert (Fuldaer AC), 3. Timo Zolotov (MSC Wolfhagen), 7. Tyler Braun (MSC Freigericht).

Klasse 2b: 1. Ben Henschel (Scuderia Wiesbaden), 2. Paul Benedix (MSC Wolfhagen), 3. Niklas Steinhof (MSC Wolfhagen), 10. Lukas Kraft (MSC Freigericht), 12. Bastian Klepzig (MSC Freigericht), 13. Julia Schöneich (MSC Freigericht).

Klasse 3: 1. Dorian Störmer (MSC Sachsenhausen), 2. Lenni Bielmann (MSC Wolfhagen), 3. Theresa Moritz (Fuldaer AC).

Klasse 4: 1. Max Kirchner (MSC Freigericht), 2. Henry Krüger (MSC Wolfhagen), 3. Christian Kampes (RAC Borken).

Klasse 5: 1. Janosch Kirchner (MSC Freigericht), 2. Horst Kirchner (MSC Freigericht), 3. Dennis Bartel (Scuderia Wiesbaden).

Klasse 6: 1. Andreas Menke (MSC Ehlhalten), 2. Manuel Zima (Fuldaer AC), 3. Sergij Korkin (Scuderia Wiesbaden), 4. Jens Kraft (MSC Freigericht), 8. Thomas Blobner (MSC Freigericht).

gesamt sieben) -, Nico Rödiger und Lea-Victoria Styber, fuhr jeweils auf den zweiten Platz. Auch in der WM-Ausscheidung liegen die beiden auf dem zweiten Rang. "Direkt bei der fünften Übung unterlief uns ein kleiner Flüchtigkeitsfehler, der uns allerdings trotz Absteiger nicht viele Punkte kostete, sodass wir die Übung wiederholen konnten", sagt Nico Rödiger. Durch eine taktische Erweiterung konnte man Zusatzpunkte gewinnen und am Ende mit starken 159,14 Zählern den zweiten Platz belegen.

AICTECIT ANIAL CARRILLEGIOII LAOII IIIS.

Sturzfreies Programm, aber kleine Fehler

Damit hatten die beiden die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft und das abendliche Finale perfekt gemacht. "Auch dort lief es ganz gut, und wir konnten ein sturzfreies Programm zeigen", so Lea-Victoria Styber. "Allerdings unterliefen uns mehrere kleinere Fehler, die zu Prozentabwertungen führten, sodass wir uns mit 154,49 zufriedengeben mussten. Am Ende mussten wir noch um den zweiten Platz zittern, aber es reichte mit 0,1 Punkten Vorsprung."

Insgesamt zwölf Teams

Sandhasen-Cup im Juli

Handball (re). Für den Sandhasen-Cup des TV Altenhaßlau am 15, und 16. Juli stehen nun auch die teilnehmenden Mannschaften fest. Bei den Frauen spielen neben dem ausrichtenden TVA die HSG Großlüder-Hainzell, die HSG Preagberg, die HSG Obertshausen/Heusenstamm, die HSG Wettenberg und Hochland Fischborn. Bei den Männern treten neben den Sandhasen selbst die MSG Münster/Eppertshausen/Urberach, der TV Gelnhausen II, die SG Bruchköbel II, die HSG Kahl/ Kleinostheim sowie der TV Langen-

Lokalmatadore Weigelt und Brandt vorne

DRX-Meisterschaft auf dem Ewald-Pauli-Ring in Schlüchtern

Motorsport (kel). Rund 60 Fahrer haben beim fünften Lauf zur deut-

Gründautalring an Pfingsten gleich zwei Läufe dominierte und für den

Lokalmatador Björn Urbach musste beim Finale gar zusehen, da Wendling wurde Vierter.

ziger Pilot unter fünf Minuten.